

Friedenslicht auf dem Weihnachtsmarkt

Ramersdorfer Markt beginnt am 18. Dezember

Der Gewerbekreis Ramersdorf bringt das Friedenslicht aus dem Liebfraundom in München in die Pfarrkirche Maria Ramersdorf und stiftet dort eine Kerze.

Von Maria Ramersdorf wird das Licht am Sonntag, 20. Dezember, um 18 Uhr auf den Weihnachtsmarkt getragen, wo die Besucher und Besucherinnen des Weihnachtsmarktes kleine Kerzen mit dem Friedenslicht erwerben können. Der Erlös kommt Maria Ramersdorf zugute. Das Friedenslicht wird in der Vorweihnachtszeit in der Geburtsgrotte Jesus Christus in Bethlehem entzündet. Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht weitergegeben werden.

Der Weihnachtsmarkt des Gewerbekreises Ramersdorf findet vom 18. bis 23. Dezember im Garten des „Alten Wirt“ in Ramersdorf statt. Die genauen Termine sind Freitag 16 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 21 Uhr, Montag bis Mittwoch von 12 bis 21 Uhr. Die Eröffnung ist am Freitag,

18. Dezember, um 18 Uhr. Bei dem sechstägigen Weihnachtsmarkt werden vor allem Ramersdorfer Einrichtungen mitmachen wie der AK Stadtteilgeschichte und Energieschmuck Seidel. Es werden aber auch andere vertreten sein, wie der Wild-Metzger und der Märchenerzähler. Der Gewerbekreis wird bei dieser Aktion von der Sozialen Stadt und der GEWOFAG finanziell unterstützt.

Weihnachtsgeschichte – getanzt in VC

Einen besonderen Abend unter dem Motto „Tanzen mit Leib und Seele“ gibt es in der Pfarrei Verklärung Christi (Adam-Berg-Straße 40) am Freitag, 11. Dezember. Ab 20 Uhr wird die Weihnachtsgeschichte nach südamerikanischer Musik von Ariel Ramirez getanzt. Die Tänze verlangen keine Vorkenntnisse und auch keinen Tanzpartner. Voraussetzung ist lediglich, dass man sich gerne zu schöner Musik bewegt. Den Abend leitet Diakon Wolfgang Dausch.